



Bundesbildstelle liefert auf Knopfdruck

MEGALAB programmiert Photoshop für Workflow-Lösung

MEGALAB BILDKOMMUNIKATION AG

- Dienstleister für Bildinformationstechnik und Bildkommunikation
- Ort: Köln
- Mitarbeiter: 15
- www.megalab.com

BRANCHE

Bildinformationstechnologie

LÖSUNG

- Die MEGALAB Bildkommunikation AG hat als Spezialist für Workflow Software und individuelle Bilddatenbanklösungen für das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA), Berlin, eine umfassende Workflow-Unterstützung für die Verwaltung von analogem und digitalem Bildmaterial realisiert. Als Bildbearbeitungsprogramm wurde Photoshop CS in die Lösung integriert. Zusätzlich nutzen die Mitarbeiter des BPA Photoshop an ihren Arbeitsplätzen.

INGESETZTE PRODUKTE

- Photoshop CS
- InDesign CS

Vom Fotofachlabor zum IT-Dienstleister

Die MEGALAB Bildkommunikation AG ist ein Dienstleistungsunternehmen für Bildinformationstechnologie und Bildkommunikation. Entstanden aus einem professionellen Fotofachlabor ist die MEGALAB AG durch konsequente Digitalisierung der Fertigung in eine neue Dimension hineingewachsen, die über die Anforderungen eines klassischen Fotofachlabors weit hinausgehen. Kunden sind Industrie-unternehmen, Werbeagenturen, Profifotografen, Künstler, Messebauer und viele mehr, die mit einem Full-Service-Spektrum hochqualitativer Bilddienstleistungen versorgt werden.

Ziel ist der digitale Workflow

Bei allen Veranstaltungen des Bundeskanzlers und der Bundesregierung sind die Fotografinnen und Fotografen der Bundesbildstelle anwesend. Im Bildarchiv der Bundesbildstelle gibt es eine lückenlose Übersicht über die politische Geschichte der letzten fünfzig Jahre. Ein Teil dieser Bilder ist der Öffentlichkeit zugänglich und kann im Internet bestellt und herunter geladen werden. Der typische Arbeitsablauf innerhalb der Bundesbildstelle von der Benachrichtigung der Fotografen über die Bildbearbeitung, Betextung, den Versand über den Kommunikationsserver Hermstedt Stingray bis hin zur Einstellung der Bilddaten auf die Internetseiten der Bundesregierung verlief bis Anfang 2004 als größtenteils analoger Workflow. Nach einer europaweiten Ausschreibung für eine Workflow-Lösung, die diese Prozesse integriert, entschied sich das BPA für die Software von MEGALAB aus Köln. Die Entscheider im BPA fanden bei den Kölner Spezialisten ein System, das programmierbar, variabel, einfach zu bedienen und skalierbar ist.

Photoshop wird ferngesteuert

Bei der Konzeption stellte sich die Frage nach einer geeigneten Bildbearbeitungssoftware, die im Hintergrund der Workflow-Lösung laufen und sämtliche anfallenden Umrechnungen vornehmen sollte. Dazu Axel Daum, Projektleiter bei MEGALAB: „Wir haben im eigenen Unternehmen beste Erfahrungen mit Adobe Photoshop gemacht. Die Software ist problemlos per Skript ansteuerbar. Da wir das Skripting bei Adobe InDesign mit Visual Basic bereits erfolgreich einsetzen, stand der Entschluss schnell fest.“

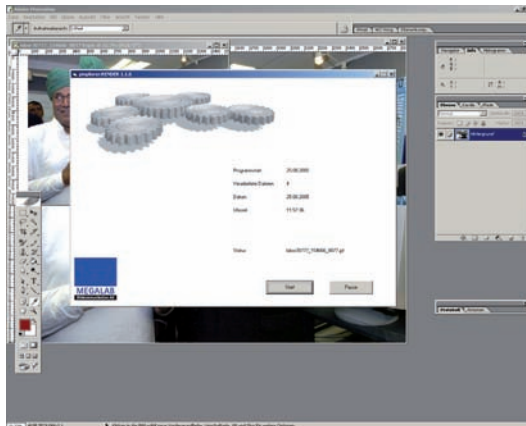
Im Februar 2004 installierten die MEGALAB-Experten die erste Version der neuen Workflow Software zu Test- und Entwicklungszwecken auf eigenen Servern vor. Im Herbst folgte dann das Aufspielen einer Folgeversion direkt auf dem Bildbearbeitungsserver des Bundespresseamtes. Im Mai 2005 wurde dieses Programm noch um ein integriertes Colour Management perfektioniert. Die Lösung der MEGALAB AG integriert und automatisiert heute den kompletten Bildworkflow von der Terminverwaltung, der Bildaufnahme bis zur Datenspeicherung in der Bilddatenbank sowie die Ausgabekanäle Internet, Bildproduktion, zu der die Printausgabe mit digitalem Minilab gehört, und jede Form des automatischen Versands.

Arbeitsteilung für die Server

Die Bearbeitung der verschiedenen Prozesse teilen sich beim BPA drei Server: ein Workflow Server für die Auftragsannahme und -einstellung, ein Photoshop-Server für die Bildbearbeitung und -berechnung und ein Server für den Versand

Bilddoptimierung mit Photoshop

Als Teil der Workflow-Lösung von MEGALAB werden Bilder mit Adobe Photoshop optimiert. So profitieren Mitarbeiter der Bundesbildstelle und Kunden von optimaler Bildqualität der benötigten Aufnahmen.



„Wir haben im eigenen Unternehmen beste Erfahrungen mit Adobe Photoshop gemacht. Die Software ist problemlos per Skript ansteuerbar. Da wir das Skripting bei Adobe InDesign mit Visual Basic bereits erfolgreich einsetzen, stand der Entschluss schnell fest.“

Axel Daum, Diplom-Ingenieur und Projektleiter bei der MEGALAB Bildkommunikation AG

der Bilder. Diese Arbeitsteilung war notwendig, damit der Workflow durch die Bildberechnungen nicht behindert oder verlangsamt wird. Alle über die Workflow Software erstellten Aufträge und Rohbilder werden an den Photoshop-Server weiter geleitet und dort berechnet. Auf dieser Maschine läuft Photoshop CS als Hintergrunddienst. Zu den Aufträgen zählen Prints für Digilabs, Dateianforderungen für Mailversand, Brennstation oder Downloads oder die Erstellung von Kontakten. Bei allen Bildern, die an Kunden gehen, werden die IPTC (Standard des International Press Telecommunications Council)-Inhalte mit den Datenbankinhalten abgeglichen und aktualisiert. IPTC-Daten informieren unter anderem über Bildinhalt, Fotograf oder Urheberrechte. Mit Photoshop erstellen die BPA-Mitarbeiter teilweise auch Composings. Die Elemente ermittelt das System dynamisch aus den IPTC-Textinformationen der Bilddatenbank. Zusätzlich kommen dann statische grafische Elemente wie Logos oder Wappen hinzu. Zu erstellende Kontakte von öffentlichen Terminen der Regierungsmitglieder können ebenfalls Bestandteile eines Composings sein. Hierzu liefert die Workflow Software wiederum Hintergrundtexte zu den einzelnen Anlässen. Derzeit binden die Programmierer von MEGALAB eine neue Composingvorlage des BPA programmtechnisch in die Workflow Software ein.

Neben dem Einsatz von Photoshop auf dem Bildberechnungsserver, nutzen die Experten beim Presse- und Informationsamt das Programm auch an ihren Arbeitsplätzen. Hier werden Bildgrößen verändert, pixelgenaue Bilddateien erzeugt, Metadaten (IPTC) aktualisiert, Texte eingefügt und formatiert oder Bilddaten in Farbprofile konvertiert. Das Bildbearbeitungsprogramm Photoshop liefert hochqualitative Ergebnisse - sehr zur Zufriedenheit der Mitarbeiter der Bundesbildstelle und ihren Kunden.

Verlässliche Lösung

Das Projekt war eine enorme Umstellung der Produktion innerhalb des Presseamtes der Bundesregierung. Es erforderte den Umstieg vom vorwiegend analogen Prozess hin zur elektronischen Abwicklung. Jeder Arbeitsschritt musste in der Konzeption erfasst und möglichst gut und einfach innerhalb der Workflow Software abgebildet werden. Nachdem das Projektteam der MEGALAB AG alle historischen Filme seit Bestehen der Bundesrepublik erfasst hat, werden auch die Scan-Aufträge über die neue Workflow Software abgewickelt.

Die Verteilung der einzelnen Prozesse des Workflow auf unterschiedliche Server garantiert einen reibungslosen Ablauf der Arbeitsschritte. Seit Oktober 2005 ist ein zweiter Bildbearbeitungsserver mit Photoshop im Einsatz, der zur Entlastung und Ausfallsicherheit eingesetzt wird. Ein Rechner regelt ausschließlich den Bildimport, der zweite wickelt alle anderen anfallenden Aufgaben wie etwa die Bildausgaben ab. Projektleiter Axel Daum resümiert zufrieden: „Die Entscheidung für Photoshop als Bildbearbeitungsprogramm für unsere Workflow Software haben wir nicht bereut. Bis auf Kleinigkeiten lässt sich Photoshop mit Skripten für die Auftragsbearbeitung sehr gut fern bedienen. Die Software läuft auf den Servern des Bundespresseamtes seit einem Jahr sehr rund.“

Adobe Systems GmbH

Georg-Brauchle-Ring 58, D-80992 München
www.adobe.de, www.adobe.at, www.adobe.ch

Adobe, das Adobe Logo und Photoshop sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

© 2005 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. 11/05

Bildnachweis: Megalab Bildkommunikation AG

